

Online-Befragung

Trägervielfalt in Zeithen

Auswertung und Bericht – V 1.3

04.03.2013

Dipl. Wirtsch-Inf.(FH) Holger Hemke

Fasanenstraße 5c

15738 Zeithen

Inhalt

Einleitung.....	3
Kennwerte.....	3
Aufbau der Befragung.....	3
Zusammenfassung	4
Relevanz.....	6
Absicherung	6
Auswertung	6
Grundgesamtheit und Repräsentanz.....	7
Eltern und Interessierte Bürger	7
Verlauf und Verteilung.....	8
Verteilung nach Altersgruppen und Betreuungseinrichtungen	10
Zusatzfrage.....	12
Anhang	13
Fragebogen	13

Einleitung

In der Gemeinde Zeuthen wurde im November/Dezember 2012 eine Online- Befragung zum Thema „Trägervielfalt in Zeuthener Kindereinrichtungen“ durchgeführt. Das Ziel war es dabei, ein allgemeines Stimmungsbild unter Eltern und interessierten Bürgern zu diesem Thema zu erheben. Dieses soll den kommunalpolitisch wirkenden Kräften (Gemeindevertreter und Gemeindeverwaltung) bei der Ausrichtung ihres kommunalpolitischen Handelns helfen, Entscheidungen im Sinne der Zeuthener Eltern und Bürger herbeizuführen.

Die Befragung wurde im Auftrag der Gemeinde Zeuthen durch Herrn Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke durchgeführt und ausgewertet. Die Empfehlung dazu wurde nach der Vorstellung der Idee im Sozialausschuss (SBKA) am 11.09.2012 ausgesprochen.

Als Form der Befragung wurde ausschließlich das Online-Verfahren gewählt. Die Abdeckung der Zielgruppe (Durchschnittliches Alter 20..40 Jahre) mit der Zugangsmöglichkeit zum Internet beträgt im Bundesdurchschnitt 97%. Deshalb wurde im Sinne der Vermeidung von zusätzlichem Aufwand, der bei einem parallelen Verfahren mit Papierdokumenten entstanden wäre, diese Einschränkung bewusst getroffen. Die Beteiligung von etwa einem Drittel der Zeuthener Eltern spricht für die Richtigkeit dieser Entscheidung. Wenn man das allgemeine öffentliche Interesse an politischen Prozessen z.B. die Beteiligungen an Kommunalwahlen zum Vergleich heranzieht (z.B. 58,3 % zur Kommunalwahl 2008), dann kann bei der erreichten Beteiligung bereits von einer repräsentativen Stichprobe ausgegangen werden.

Kennwerte

Thema	Befragung zum Wunsch nach Trägervielfalt in Zeuthener Kindereinrichtungen (Kindergarten und Krippe)
Medium	Ausschließliche Online-Befragung über den Online-Dienst „soSci“ – verlinkt über „Elternwillen.de“
Zeitraum	Die Befragung beginnt mit Erscheinen des Amtsblattes am 14.11.2012 und endet am 08.12.2012.
Interviews	<ul style="list-style-type: none"> • 247 insgesamt davon • 35 ungültig (unvollständig – nicht bis zu Ende beantwortet)
Veröffentlichung	<ul style="list-style-type: none"> • Im Amtsblatt der Gemeinde Zeuthen am Ende des öffentlichen Teils ohne besonderen Hinweis im Amtsblatt selbst. • Auf der Homepage der Gemeinde auf der Startseite • Als Aushang in den kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde

Aufbau der Befragung

Die Befragung ist in ihrer Originalfassung im Anhang beigefügt und kann dort nachgelesen werden.

Die Befragung erfolgte über mehrere nacheinander zu beantwortende Fragebögen. Ein Teil der Fragen war – sofern sie das Kernthema und soziologische Prüfmerkmale betrafen – verpflichtend. Teile waren freiwillig. Die freiwilligen Teile waren gekennzeichnet.

Die Befragung ging von zwei potenziellen Gruppen aus: den Eltern (Personensorgeberechtigte) und den interessierten Bürgern. Zusätzlich musste auch mit einem Teil gerechnet werden, der nicht in der Gemeinde Zeuthen wohnhaft ist, durch die Nutzung Zeuthener Einrichtungen aber dennoch für die Befragung relevant ist. Die Teilgruppen wurden im ersten Teil der Befragung identifiziert.

Im zweiten Teil wurden für die Gruppe der Eltern zusätzliche soziologische Merkmale zu den im Haushalt lebenden Kindern erfasst. Diese werden zur Bestimmung der Signifikanz der Ergebnisse verwendet.

Im dritten Teil erfolgt die Befragung nach der Haltung zur Trägervielfalt generell und bei Befürwortung wird in einem zweiten Schritt, die gewünschte Ausprägung der Trägervielfalt erfragt. Zusätzlich ist eine Freie Nennung von Attributen möglich.

Als optionale Zusatzfrage kann genannt werden, ob auch der Hortbetrieb, der nicht Gegenstand der Befragung ist, in freier Trägerschaft gewünscht wird.

Nach einer Sicherheitsabfrage, die das Lösen einer einfachen mathematischen Textaufgabe erfordert, ist die Befragung abgeschlossen.

Verfahren zur technischen Vermeidung von Mehrfachbeantwortungen wie z.B. IP-Tracking kamen auf Grund von datenschutzrechtlichen Bedenken nicht zur Anwendung.

Zusammenfassung

Die **Beteiligung** liegt bei der Kerngruppe der Eltern/ Personensorgeberechtigten mit 165 Familien bei **31,9 % der Grundgesamtheit** (derzeit sind 517 Familien mit Kindern im Alter zwischen 0 und 7 Jahren in Zeuthen gemeldet).

Von den befragten Eltern spricht sich **der größte Teil (47,6%) für Trägervielfalt** in Zeuthener Kindereinrichtungen aus:

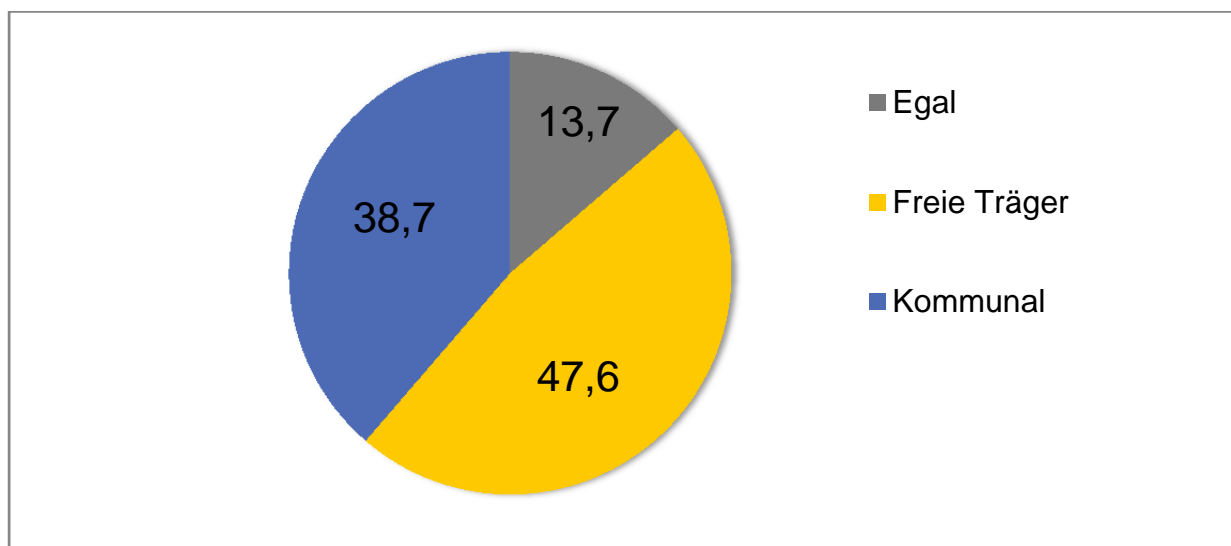


Abbildung 1 Antworten Trägervielfalt

Bei der Betrachtung der Gruppe, welche die Frage nach der Trägervielfalt mit „Egal“ beantwortet hat fällt als Besonderheit auf, dass wenn man die Antworten der „Egal“ Gruppe betrachtet, dort dennoch Detailantworten zu Trägerformen gegeben wurden. Wenn man deshalb davon ausgeht, dass die grundsätzliche Antwort dort auch Pro Trägervielfalt anzunehmen ist, so ergibt sich ein korrigiertes Bild für die Verhältnisse zur Trägervielfalt:

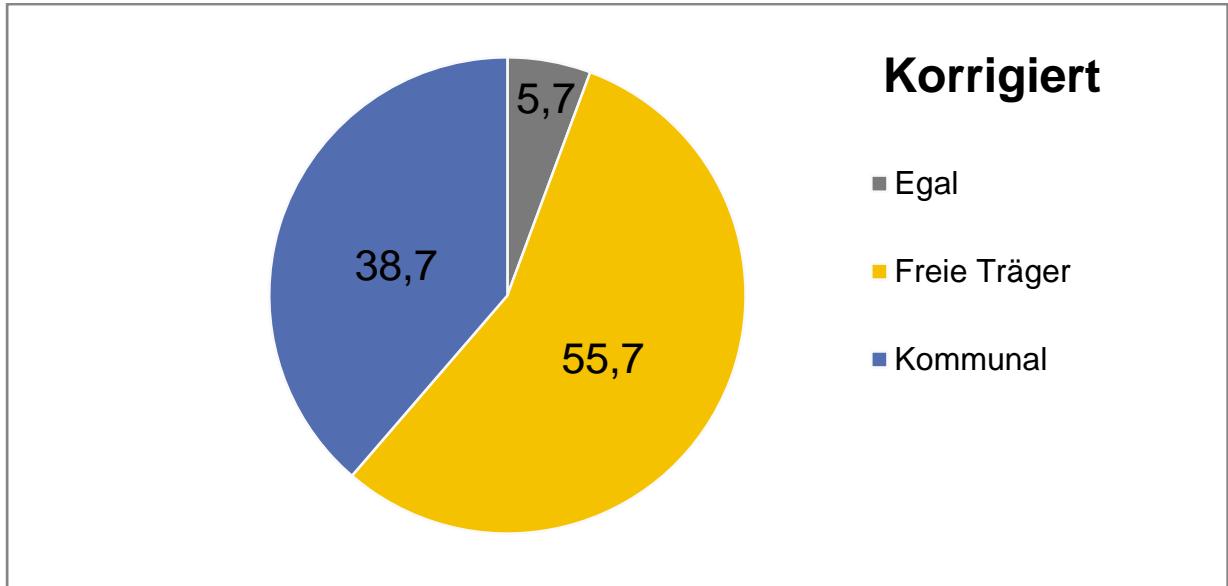


Abbildung 2 Antworten Trägervielfalt korrigiert

Die Verteilung der Wünsche nach der Inhaltlichen Ausprägung bei den freien Trägern ergibt sich nach der Befragung wie folgt:

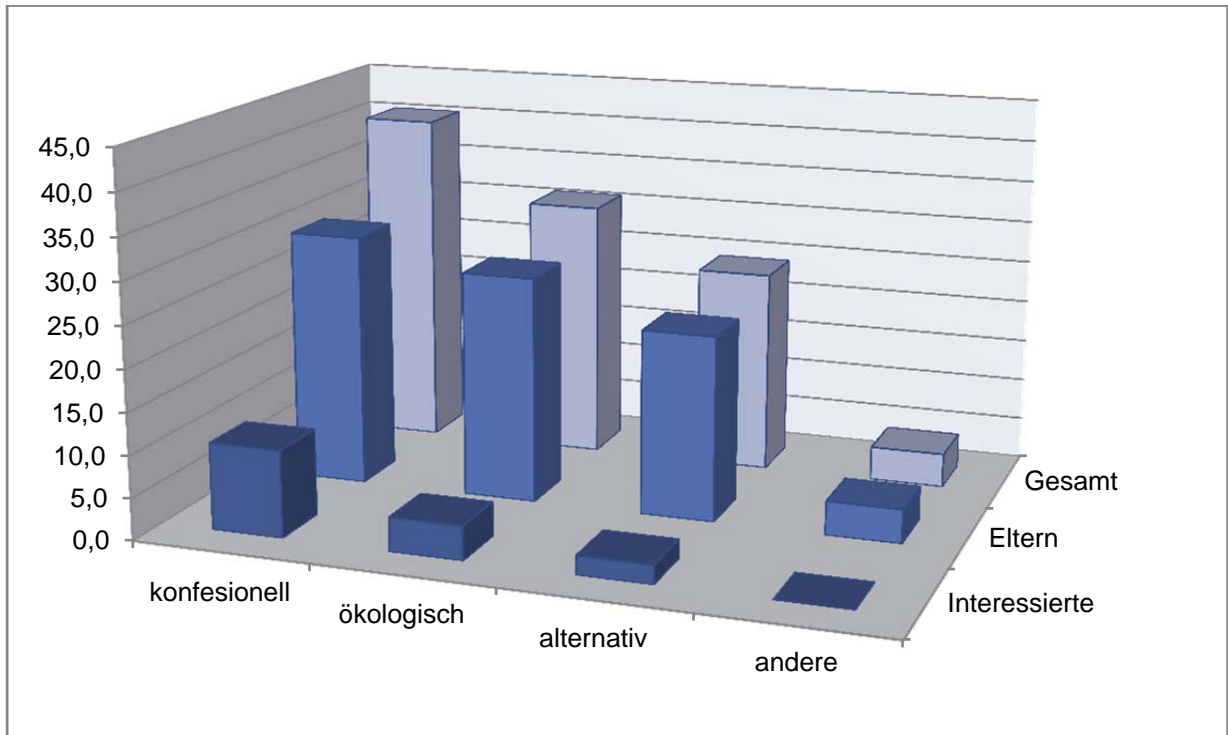


Abbildung 3 Verteilung der Orientierung der Trägervielfalt (relativ)

Vorrangig wird eine konfessionelle Ausprägung nachgefragt, gefolgt von einer ökologischen und einer alternativen Orientierung. Auffällig ist, dass die Gruppe der Eltern hier in Etwa ein gleiches Profil in den Antworten zeigt, wie auch die Gruppe der befragten interessierten Bürger. Dieses Verhalten spricht für die Signifikanz, der erhobenen Daten, da beide Gruppen unabhängig voneinander geantwortet haben.

Unter der Rubrik „Andere“ erfolgten folgende Nennungen:

- zweisprachig
- bewegungsorientiert
- Musik
- Kneip

Relevanz

Die Relevanz der vorliegenden Daten kann als relativ hoch eingestuft werden. Die Menge der Befragten bildet im Kernbereich der Eltern bereits ein Drittel der Grundgesamtheit der Eltern mit Kindern im Alter zwischen 0 und 7 Jahren ab.

Die zum Vergleich vorliegenden soziologischen Parameter des Einwohnermeldeamtes zeigen zu den erhobenen Daten eine gute Korrelation. Vertiefende Untersuchungen zur Signifikanz waren nicht möglich, da das Skalenniveau der bereitgestellten Referenzdaten hierfür nicht ausreichend war.

Die Anzahl der Kinder je Familie:

Umfrage	Melderegister
1,43	1,14

An der Umfrage haben offensichtlich vorrangig Eltern mit einer über dem Durchschnitt liegende Kinderquote teilgenommen, was auf die besondere Interessenslage dieser Gruppe zurückgeführt werden kann.

Die Verteilung der Kernaussagen liegt über den gesamten Befragungszeitraum gut normalverteilt vor.

Selbst ein bewusster Manipulationsversuch über einen Aushang in einer KITA führte im fraglichen Zeitraum nicht zu einer signifikanten Abweichung der Normalverteilung.

Absicherung

Die Befragung wurde auf einem Befragungsserver durchgeführt, auf dem die Befragung als Projekt ausgeführt wurde. Der Zugriff auf den Server wurde während des Befragungszeitraums gleichermaßen Herrn Hemke wie auch einem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung (Bereich IT) gewährt (vier Augen Prinzip). Beide Parteien haben nach dem Ende der Befragung die Ergebnisdaten unabhängig voneinander heruntergeladen, so dass eine unabhängige Überprüfung der hier vorgestellten Ergebnisse jederzeit möglich ist.

Auswertung

Neben den bereits in der Zusammenfassung gegebenen Zahlen und Diagrammen, werden im folgenden Abschnitt die Grundlagen und Verfahren näher erläutert.

Grundgesamtheit und Repräsentanz

Die Verteilung der gültigen Interviews der Befragung auf die teilnehmenden Gruppen ergibt sich wie folgt:

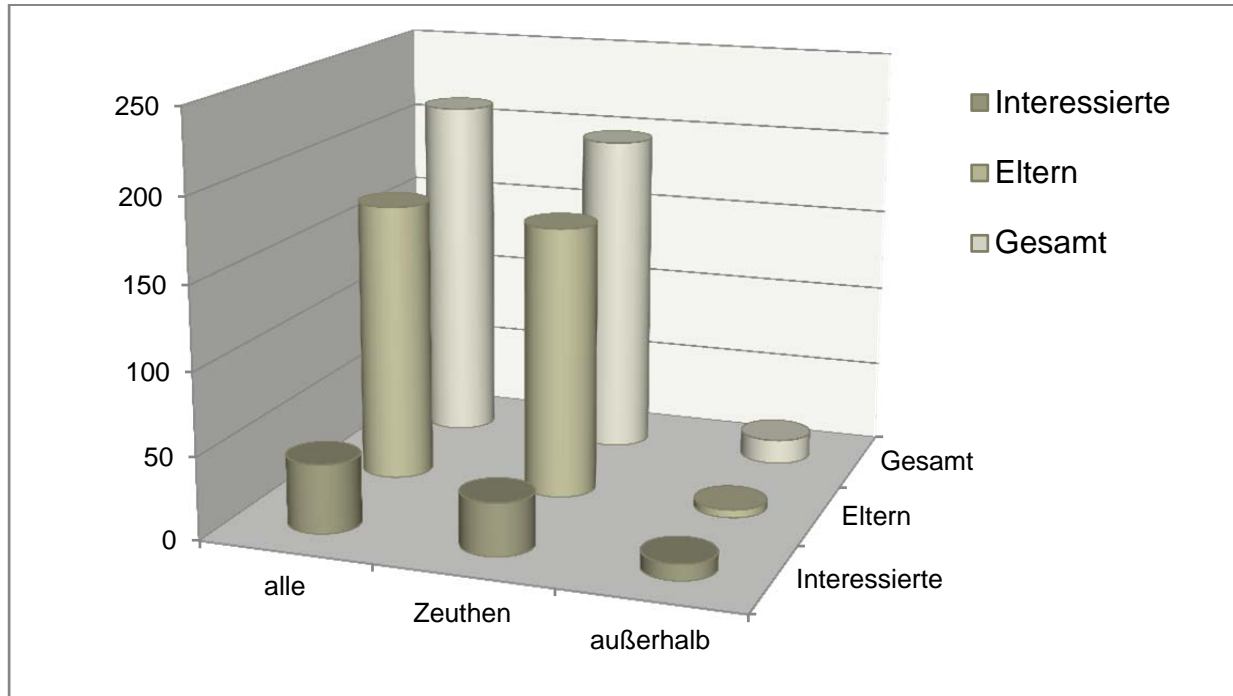


Abbildung 4 Verteilung der Grundgesamtheit / Gruppen Befragter (absolut)

Auffällig ist hier, dass die Gruppe der interessierten Bürger gegenüber den Eltern bei Personen, die ihren Wohnsitz nicht in Zeuthen haben überrepräsentiert ist. Die Gruppe der **Zeuthener** stellt insgesamt mit **92,9 %** den stärksten Teil.

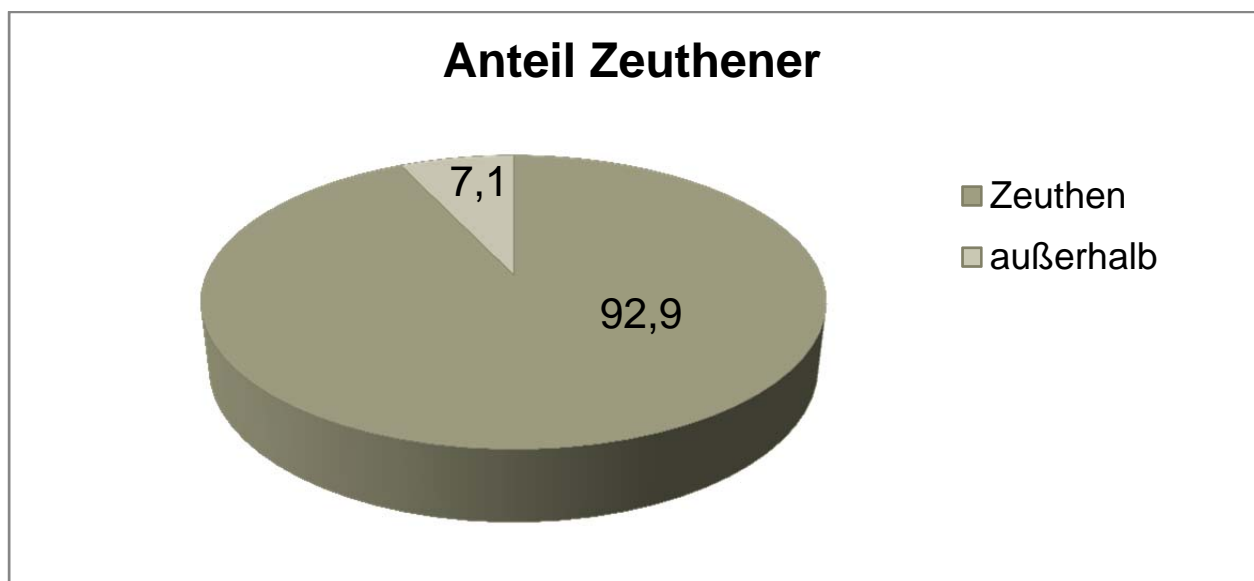


Abbildung 5 Anteil Zeuthener Bürger

Eltern und Interessierte Bürger

Der Anteil der **Eltern** liegt bei **80,2 %**. Mit fast 20% ist allerdings auch der Anteil der zu diesem Thema interessierten Bürger recht hoch. Möglicherweise sind hier die Großeltern und auch junge Familien zu sehen, die bisher noch keine eigenen Kinder haben – sich aber mit dem Gedanken einer Familiengründung tragen...

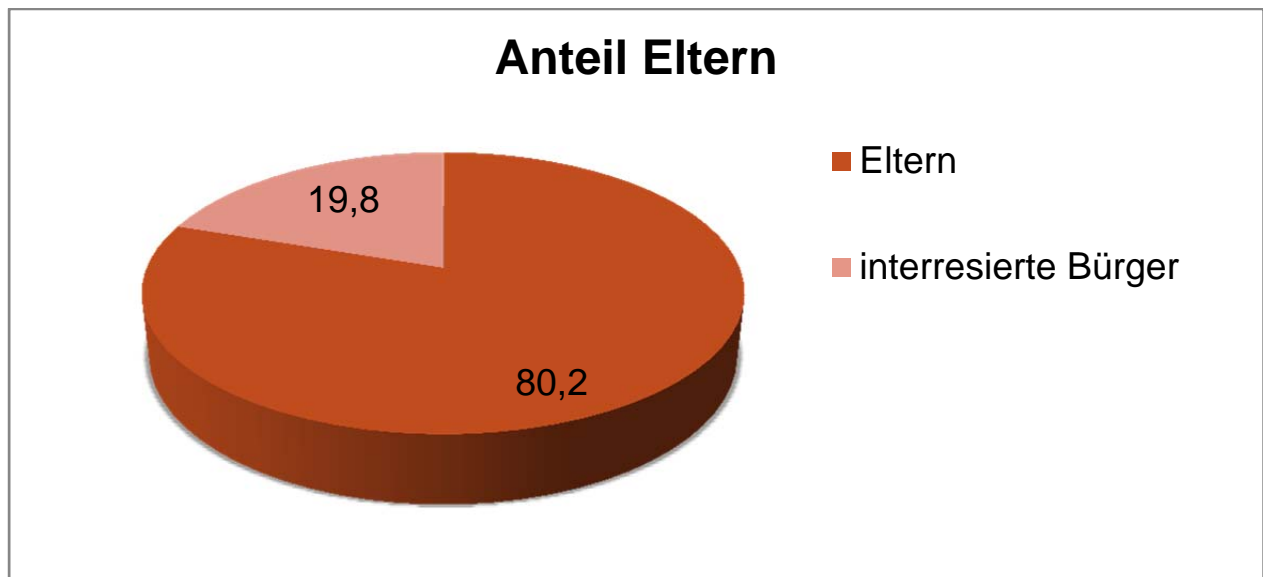


Abbildung 6 Anteil der Eltern

Verlauf und Verteilung

Der Verlauf der Befragung und die Verteilung der Antworten, lassen Rückschlüsse auf die Aussagekraft der Ergebnisse zu. Wenn z.B. Manipulationen stattgefunden hätten, dann hätten diese entweder exakt der Beteiligung folgen müssen, was aber nicht möglich war, da diese Zahlen während der Befragung nicht zur Verfügung standen. In jedem anderem Fall würde eine Störung der Normalverteilung erkennbar sein. Beispielhaft einige Korrelationskoeffizienten aus der Verteilung der Antworten:

- Nennungen „kommunaler Träger“ in Bezug auf die Anzahl aller Antworten an einem Tag: **0,871**
- Nennungen „freie Träger“ in Bezug auf die Anzahl aller Antworten an einem Tag: **0,908**
- Nennungen „freie Träger“ in Bezug auf die Nennungen „kommunaler Träger“ : **0,625**

Die Abhängigkeit zwischen den gesamten Nennungen und den spezifischen Antworten ist erwartungsgemäß hoch – der Koeffizient fällt bei einseitig verschobenen Antworten jedoch sofort unter 0,85 – demnach ist die Wahrscheinlichkeit für eine einseitige Manipulation gering. Die Korrelation zwischen den Antworten zu beiden Trägerformen ist vermutlich durch die ungenaue Beantwortung der „Egal“ Variante nicht so stark wie bei den Einzelfällen. Dennoch zeigt sich über die gesamte Befragung eine gute Signifikanz.

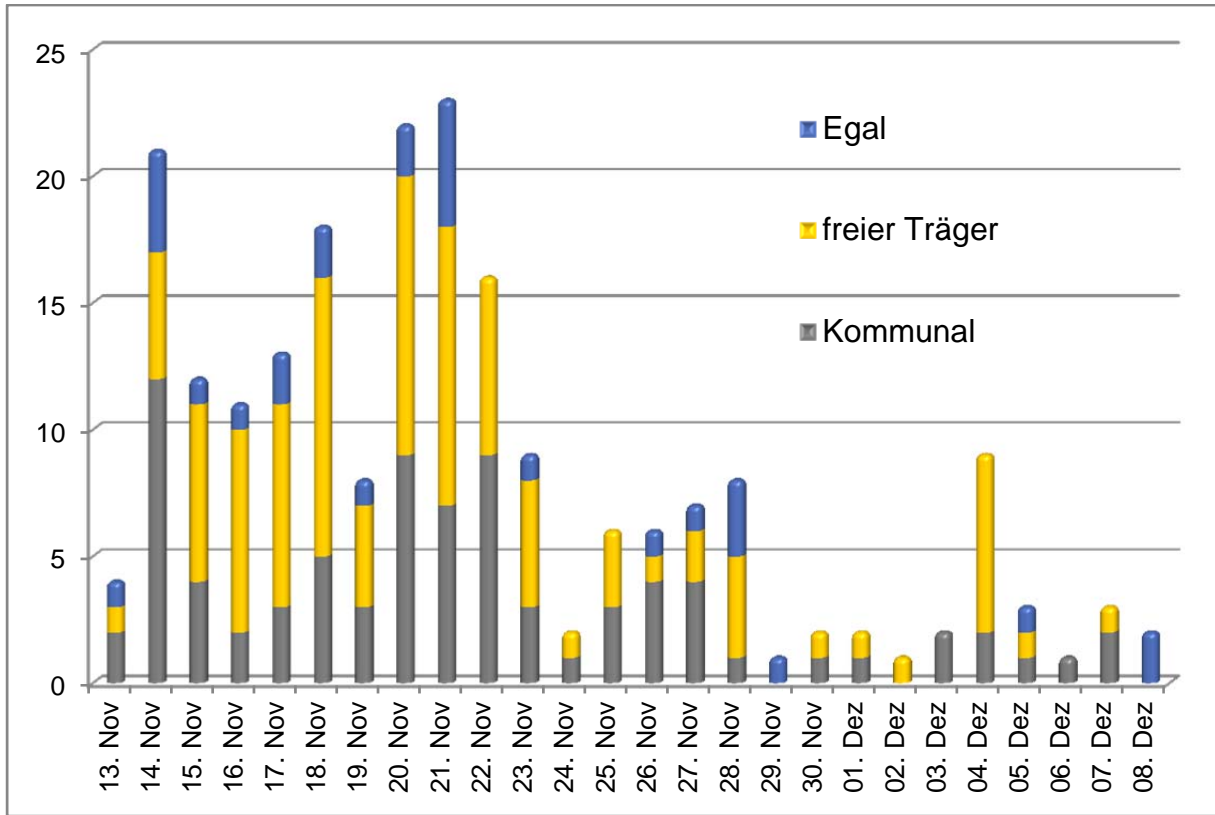


Abbildung 7 Verteilung der Antworten über den Befragungszeitraum

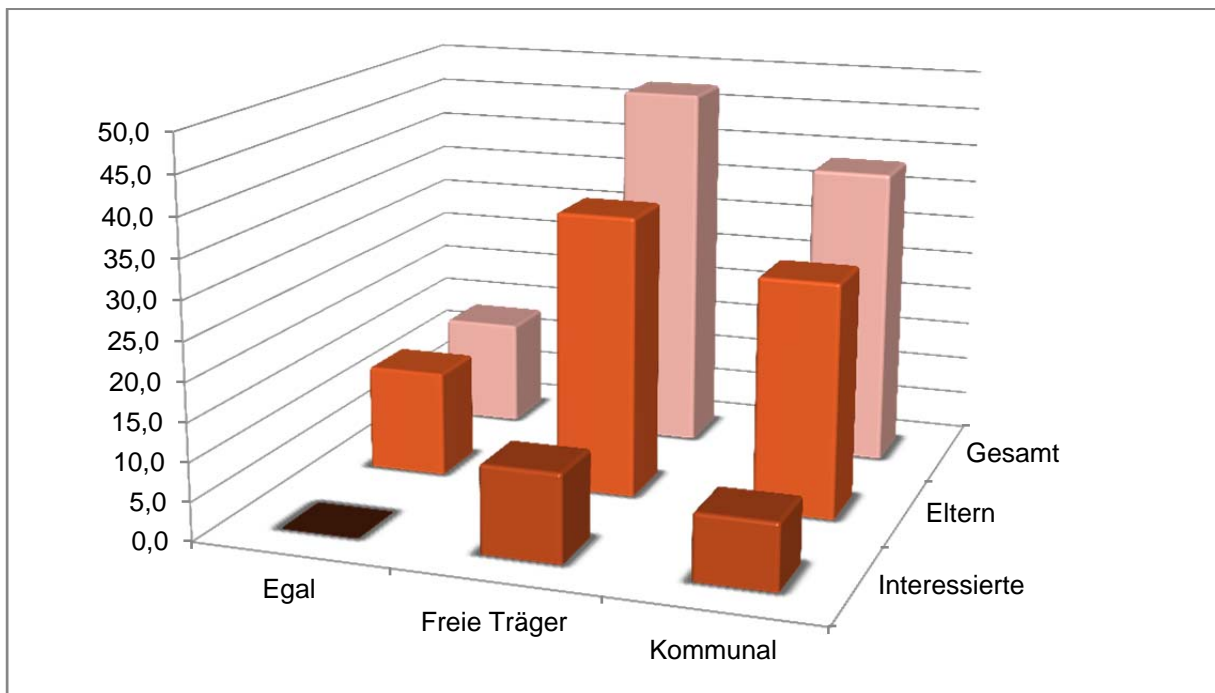


Abbildung 8 Verteilung der Antworten zu freien Trägern

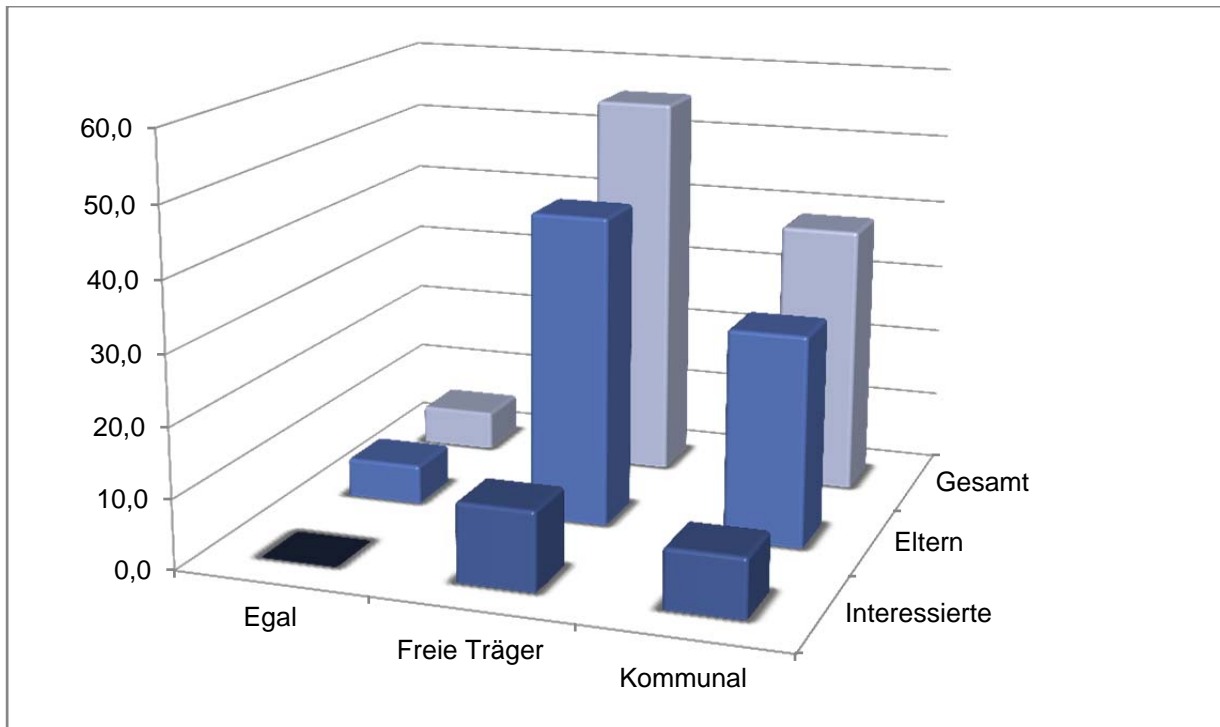


Abbildung 9 Verteilung der Antworten zu freien Trägern (nach Korrektur)

Verteilung nach Altersgruppen und Betreuungseinrichtungen

Die nachfolgenden Aussagen stellen die Zusammenhänge so dar, wie sie aus dem Material der Umfrage gewonnen werden konnten. Die Daten sind Zusatzinformationen und berühren nicht die Kernaussage der Umfrage.

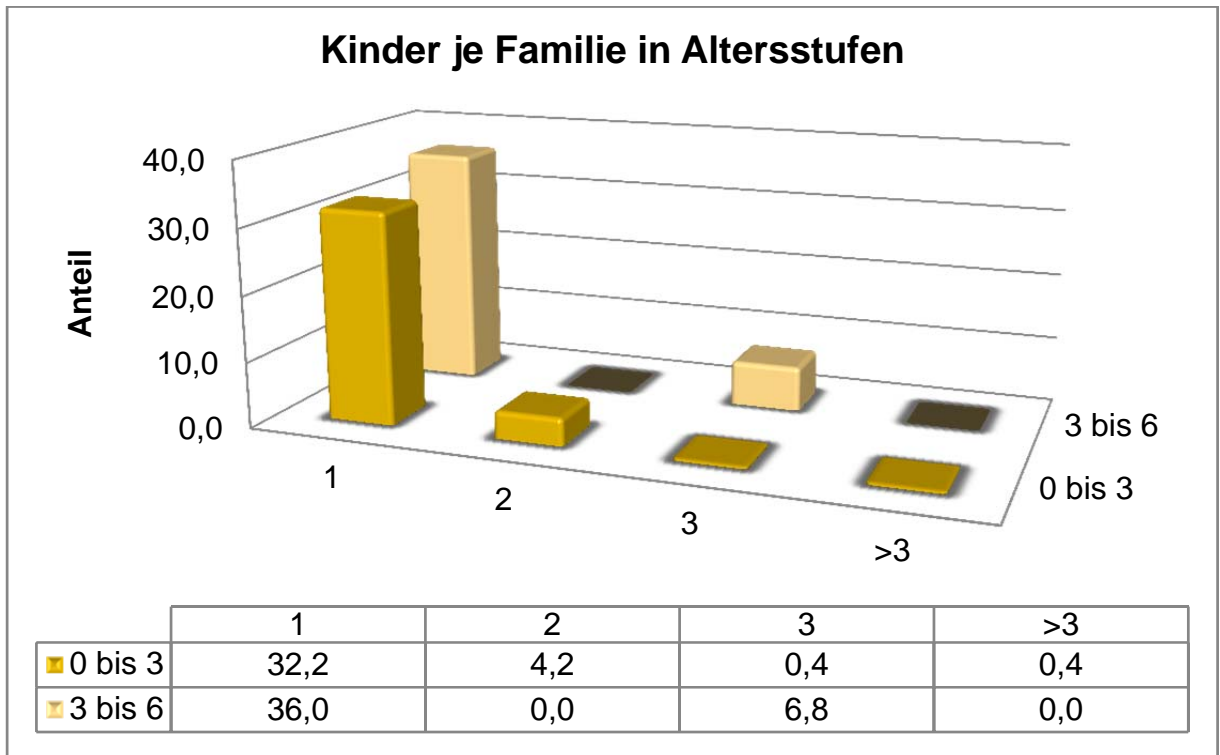


Abbildung 10 Kinder je Familie in Altersgruppen

Die Abbildung zeigt den Anteil der Anzahl der Kinder je Familie, getrennt nach den Altersgruppen 0..3 und 3..6 Jahre. Interessanterweise zeigt sich in der Kindergartenaltersgruppe ein deutlicher Anteil von fast 7 Prozent bei Familien mit 3 Kindern. Allgemein zeigt sich aber auch je ein Kind und Familie pro Altersgruppe.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Anteil der Betreuung der Kinder in Bezug auf die gesamte Menge der Kinder in der jeweiligen Altersgruppe.

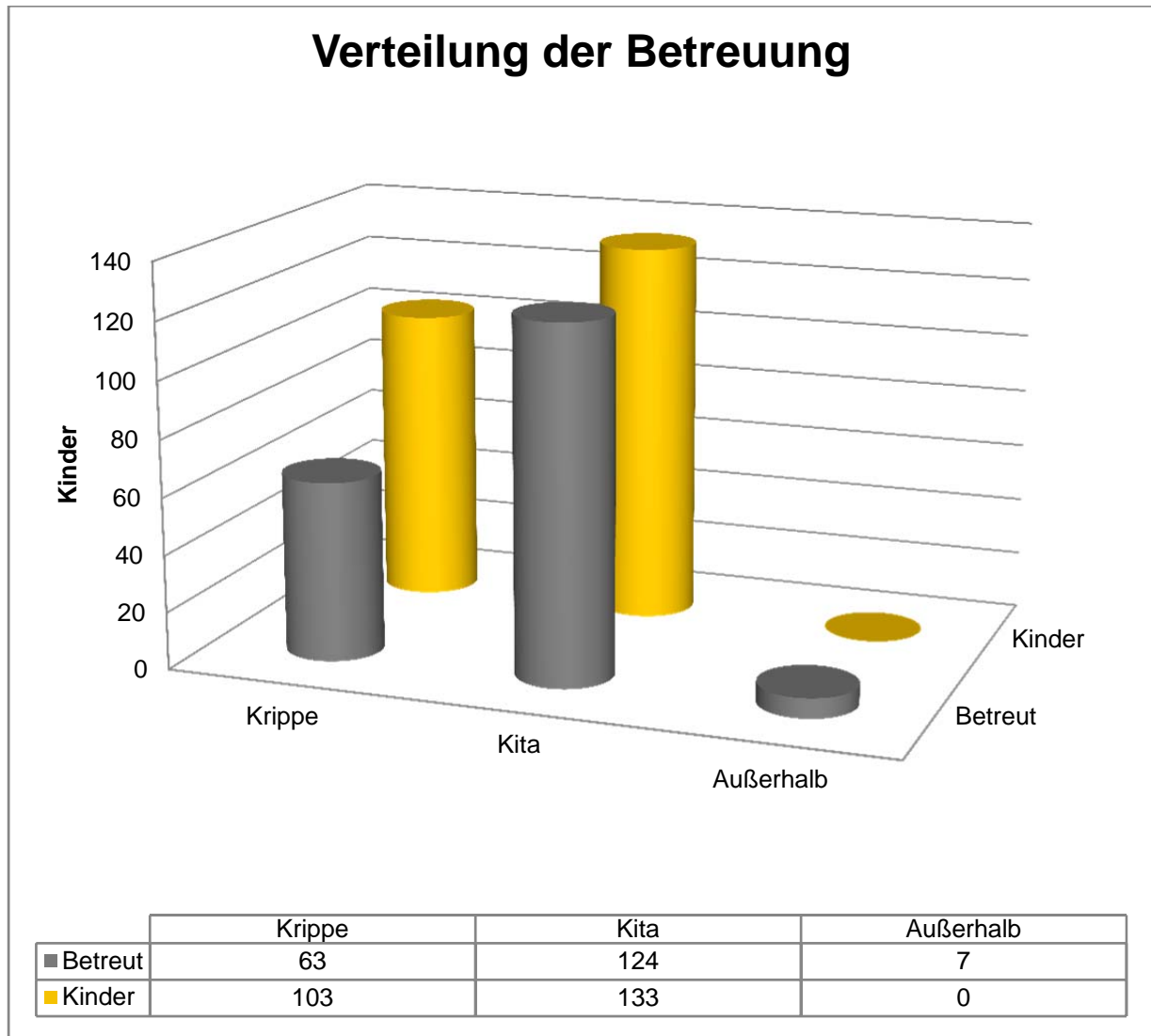


Abbildung 11 Verteilung der Kinderbetreuung - absolut

Aus diesen Zahlen kann für die jeweilige Gruppe eine Betreuungsquote ermittelt werden diese liegt demnach wie folgt:

Krippe	Kita
61,2 %	93,2 %

Zusatzfrage

Neben den regulären Fragen wurde noch eine freiwillige Zusatzfrage gestellt. Es wurde gefragt, ob auch die Betreuung im Hort unter freier Trägerschaft gewünscht ist. Diese Frage wurde von 187 Personen beantwortet. Die Verteilung der Antworten ergab sich wie folgt:

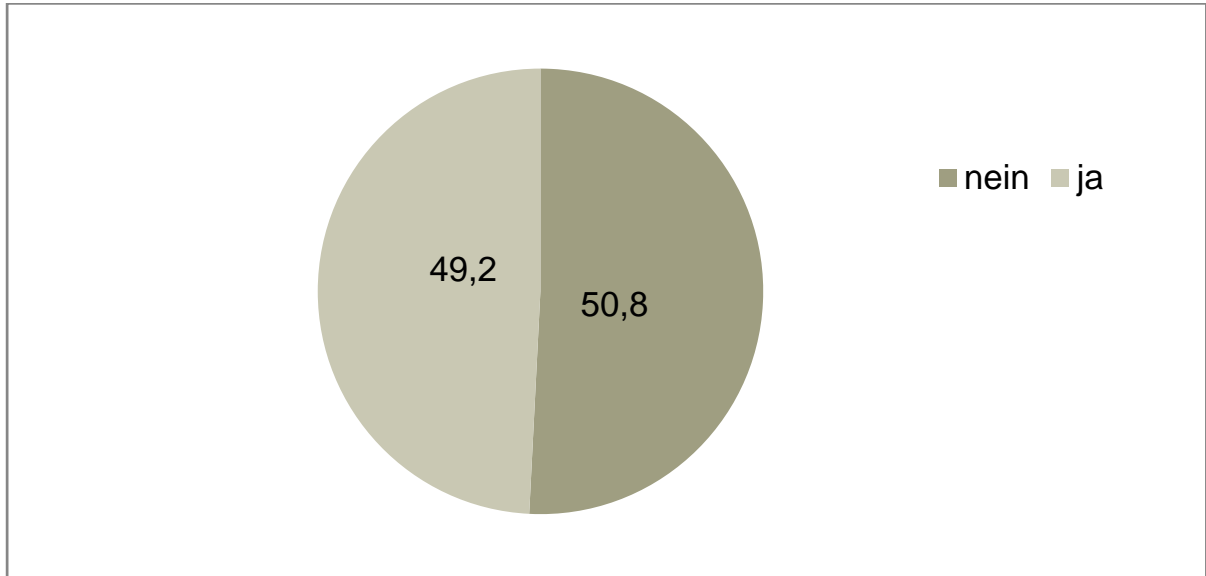


Abbildung 12 Aussage zur Hortbetreuung unter freien Trägern

Anhang

Fragebogen

Nachfolgend werden Screenshots des Verwendeten Fragebogens abgebildet.

The screenshot shows a survey form with a logo on the left and a main content area on the right. The logo is 'soSci oFb - der onlineFragebogen' with a progress bar showing '0% ausgefüllt'. The main content area has a title 'Trägervielfalt in Zeuthen' and a greeting 'Liebe Eltern, Liebe Mitbürger,'. It explains the purpose of the survey and asks for a few minutes of time. There is a 'Hinweis' section explaining that the survey is for parents or interested citizens, and that parents should answer only once. Two questions are listed: '1. Wo wohnen Sie?' with options 'in Zeuthen' and 'außerhalb der Gemeinde Zeuthen', and '2. In welcher Rolle nehmen Sie an der Befragung teil?' with options 'Eltern / Personensorgeberechtigte' and 'interessierte/r Bürger/In'. A 'Weiter' button is at the bottom right. At the bottom of the form, it says 'i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen, Bürgerbefragung freie Träger - 2012'.

soSci
oFb - der onlineFragebogen

0% ausgefüllt

Trägervielfalt in Zeuthen

Liebe Eltern, Liebe Mitbürger,

die Gemeinde möchte im Auftrag der Gemeindevertretung mit dieser Umfrage die Bedürfnisse der in Zeuthen lebenden Eltern in Bezug auf die Ausrichtung der Kinderbetreuungseinrichtungen und den Bedarf nach freien Trägern ermitteln.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beantworten sie die nachfolgenden Fragen.

Hinweis

Der Fragebogen ermöglicht die Teilnahme in der Rolle der Eltern (Personensorgeberechtigte) oder des interessierten Bürgers, der auf diesem Wege seine Meinung kundtun möchte. Wenn Sie als Eltern antworten, dann beantworten Sie bitte den Fragebogen als Familie nur einmal.

1. Wo wohnen Sie?

Es können auch Eltern / Personensorgeberechtigte teilnehmen deren Wohnort sich nicht in Zeuthen befindet, wenn Sie derzeit Kinder in Zeuthener Einrichtungen betreuen lassen.

in Zeuthen

außerhalb der Gemeinde Zeuthen

2. In welcher Rolle nehmen Sie an der Befragung teil?

Für Eltern / Personensorgeberechtigte gibt es zusätzliche Fragen zu den im Haushalt lebenden Kindern.


Eltern / Personensorgeberechtigte

interessierte/r Bürger/In

Weiter

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 13 Fragebogen Seite 1



17% ausgefüllt

3. Anzahl der Kinder im Alter von 0..3 Jahren (Krippen Alter)
 Bitte geben Sie die Anzahl der derzeit im Haushalt lebenden Kinder in diesem Alter an.

0
 1
 2
 3
 mehr als 3 Kinder


4. Anzahl der Kinder im Alter von 3..6 Jahren (Kindergarten-Alter)
 Bitte geben Sie die Anzahl der derzeit im Haushalt lebenden Kinder in diesem Alter an.

0
 1
 2
 3
 mehr als 3 Kinder

[Weiter](#)

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 14 Fragebogen Seite 2



33% ausgefüllt

5. Anzahl der Krippen-Kinder, die in Zeuthen betreut werden
 Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder an, die in Zeuthener Einrichtungen betreut werden

0
 1
 2
 3
 mehr als 3 Kinder


6. Anzahl der Kindergarten-Kinder, die in Zeuthen betreut werden
 Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder an, die in Zeuthener Einrichtungen betreut werden

0
 1
 2
 3
 mehr als 3 Kinder

[Weiter](#)

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 15 Fragebogen Seite 3



50% ausgefüllt

7. Anzahl der Kinder die außerhalb von Zeuthen betreut werden.

Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder an, die außerhalb von Zeuthen betreut werden (Krippe und Kindergarten zusammen gezählt)


0

1

2

3

mehr als 3 Kinder

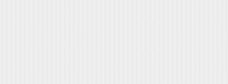


67% ausgefüllt

9. Welchen Träger der Kindereinrichtungen wünschen Sie sich für Ihr(e) Kind(er) zukünftig in Zeuthen?

Hinweis: Wenn Sie sich für freie Träger entscheiden, bitte in der nachfolgenden Frage genauer auswählen.

ist mir egal.
 freier Träger
 kommunaler Träger



67% ausgefüllt

10. Wenn Sie freie Träger wünschen, welche inhaltliche Ausrichtung sollte es sein?

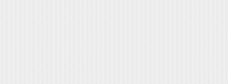
Hier sind Mehrfachnennungen möglich ...

konfessionell (Kirchliche Einrichtung)

ökologisch (Wald, Öko, etc.)

alternativ (Montessori, Walldorf etc.)

andere



67% ausgefüllt

11. Würden Sie sich auch für die Hortbetreuung einen freien Träger wünschen ?

Dies ist eine Zusatzfrage – die Beantwortung ist optional.

Ja

Nein

Weiter

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 16 Fragebogen Seite 4



67% ausgefüllt

9. Welchen Träger der Kindereinrichtungen wünschen Sie sich für Ihr(e) Kind(er) zukünftig in Zeuthen?

Hinweis: Wenn Sie sich für freie Träger entscheiden, bitte in der nachfolgenden Frage genauer auswählen.

ist mir egal.
 freier Träger
 kommunaler Träger



67% ausgefüllt

10. Wenn Sie freie Träger wünschen, welche inhaltliche Ausrichtung sollte es sein?

Hier sind Mehrfachnennungen möglich ...

konfessionell (Kirchliche Einrichtung)

ökologisch (Wald, Öko, etc.)

alternativ (Montessori, Walldorf etc.)

andere



67% ausgefüllt

11. Würden Sie sich auch für die Hortbetreuung einen freien Träger wünschen ?

Dies ist eine Zusatzfrage – die Beantwortung ist optional.

Ja

Nein

Weiter

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 17 Fragebogen Seite 5

soSci
oFb - der onlineFragebogen

83% ausgefüllt

12. Sicherheitsfrage

Um maschinelle Manipulationen der Umfrage zu erschweren, bitten wir Sie die nachfolgende Sicherheitsfrage zu beantworten.

eins plus null ist

Weiter

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 18 Fragebogen Seite 6

soSci
oFb - der onlineFragebogen

Danke für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Fenster schließen

i.A. Dipl. Wirtsch.-Inf. (FH) Holger Hemke, Gemeindeverwaltung Zeuthen,
Bürgerbefragung freie Träger - 2012

Abbildung 19 Fragebogen Seite 7